

SCHACHBEZIRK SAUERLAND

BEZIRKSVERSAMMLUNG 2022

Samstag, 27. August 2022, 14 Uhr
Schachheim der SvG Plettenberg

Tagesordnung

1. Begrüßung / Totengedenken

Lothar Mirus begrüßt die Anwesenden. Alle Vereine sind anwesend (**Anwesenheitsliste Anlage 1**). Damit gibt es 32 gültige Stimmen.

Totengedenken: Lothar Mirus erinnert an vier verstorbene Mitglieder des Bezirks Sauerland:

26.2. Rudi Poguntke (MSHS, Ehrenvorsitzender, 95 Jahre)

30.3. Leo Alfons Humpich (MSHS, 98 Jahre)

16.5. Axel Hoppe (SF Lennestadt)

15.7. Günter Stremmel (SV Werdohl), 63 Jahre Mitglied im Schachbund

Walter Cordes ergänzt, dass wohl auch Ryszard Galicki (SG Lüdenscheid) verstorben sein soll. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen.

2. Berichte

a. 1. Vorsitzender

Lothar Mirus gibt seinen Bericht ab:

- Mirus berichtet, dass er an drei Sitzungen des Schachbundes NRW teilgenommen hat.
- Es gab für den Bezirk Sauerland einen Mitglieder-Förderungsbeitrag vom Schachbund NRW über 1200 Euro: Die SF Neuenrade haben 110 Euro davon für Flyer erhalten, sonst habe es keine Anträge aus den Vereinen gegeben. Deshalb habe der Bezirk direkt Sebastian Siebrecht bei den Schachtagen in Lüdenscheid unterstützt, der diesmal direkt an den Schulen sein Projekt durchgeführt hat (Anfang April: BGL, Wefelshohl, Spormecke, Brügge) Die Resonanz war gut. „Das Geld war gut angelegt“, stellt Lothar Mirus fest.
- Den Körperschaftssteuerbericht hat Mirus beim Finanzamt im Mai eingereicht, diesmal sei es schwierig mit dem Hochladen der Anlagen gewesen. Am 9. Juni habe man den Freistellungsbescheid für drei Jahre bekommen.
- Am 14. Mai fand der NRW-Kongress in Lippstadt statt. Schwerpunkt sei der rapide Mitgliederschwund von 18164 auf 16546 gewesen. Etliche Austritte habe es gegeben, weil es keinen vernünftigen Spielbetrieb gegeben habe. Dazu gab es Satzungsänderung, die Führungsspitze wurde verschlankt (nur noch ein Spielleiter, der nun Turnierdirektor heißt).
- Am 17. Januar 2022 fand die Kassenprüfung des Schachbundes NRW in Duisburg statt. Lothar Mirus war einer der Kassenprüfer. Es habe keine Beanstandungen gegeben. Der Etat betrage im Jahr 330.000 Euro. Geändert wurde die Fahrtkostenpauschale, die sich nach Steuerrichtlinie richtet. Auch der Bezirk sollte sich danach richten, rät Mirus.
- Am 4. Juni fand der Verbandskongress in Schalksmühle statt: Der freiwillige Spielbetrieb sei gut angelaufen, dann aber zum Erliegen gekommen. Immer mehr Mannschaften hätten

sich zurückgezogen. Daniel Mohr (1. Vorsitzender) und Kai Lück (Spielleiter) hätten im Rahmend der Versammlung ihren Rückzug für 2023 angekündigt. Lothar Mirus hat sich noch einmal für zwei Jahre zum 2. Vorsitzenden wählen lassen. Daniel Mohr hat zudem eine Zusammenlegung aller Bezirke unter dem Dach des Verbandes angeregt, weil die Bezirke inzwischen alle schwächeln – auch die, die bisher noch stark waren (Iserlohn, Siegen).

- Wegen des Spielbetriebs im Verband gab es drei Online-Sitzungen, an denen er teilgenommen habe, berichtet Mirus. Das Ergebnis: Es haben 29 Mannschaften für den Verband gemeldet. Die SF Attendorn sind noch in die Verbandsliga nachgerückt, der TSV Dahl in die Verbandsklasse.

b. Geschäftsführer

Dirk Jansen gibt seinen Bericht ab:

- Mitgliederzahlen: Sie sind nicht verbessert – 307 Mitglieder waren es noch Anfang 2021, nun sind es noch 282. Es ist ein Minus von 25 Mitgliedern, darunter 15 Erwachsene und zehn Jugendliche.
- Der Kassenbericht weist einen Gewinn von 109 Euro und einen Kontostand von etwa 5400 Euro (**Anlage 2**).

c. Spielleiter

Walter Cordes legt seinen Bericht vor. Er liegt in schriftlicher Form als Anlage vor (**Anlage 3**).

d. kommissarischer Jugendwart

Lothar Mirus gibt einen kurzen Bericht ab:

- Es hat kein Spielbetrieb im Bezirk stattgefunden.
- Dafür fanden in Schalksmühle die Qualifikationsturniere des Verbandes für die NRW-Einzelmeisterschaft statt.
- Im Verband meldeten nur zwei Mannschaften für den Spielbetrieb, so spielten der MSHS und Menden um den Aufstieg in die NRW-Liga, die Mendener gewannen in Hin- und Rückspiel.
- Lothar Mirus stellt fest, dass es für die Zukunft des Schachs ganz wichtig sein wird, die Jugend wieder ans Brett zu bekommen.

e. DWZ-Referent

Walter Cordes legt den Bericht vor und stellt fest, er habe quasi „Auszeit“ gehabt. Ausgewertet wurden nur die Stadtmeisterschaft in Attendorn und zudem begonnene, aber nicht abgeschlossene Turniere, dazu gehörte einige Bezirk- und Vereinsturniere seit 2019. In der abgelaufenen Saison 21/22 wurden vier Turniere ausgewertet: Viererpokal, Einzelpokal, Einzelmeisterschaft und die Altenaer Stadtmeisterschaft. Der Bericht: **Anlage 4**

f. Öffentlichkeitsreferent

Christian Midderhoff legt seinen Bericht vor. Er liegt als Anlage vor (**Anlage 5**).

3. Aussprache zu den Berichten

Es gibt zu den Berichten folgende Rückmeldungen:

- Meldungen für die neue Saison: Da das System des Schachbundes NRW im Moment nicht läuft nach einem Hackerangriff, soll nun wie folgt gemeldet werden: Die Listen in den

Spielklassen NRW sollen per E-Mail an eine bestimmte Adresse geschickt werden. Vom Verband gibt es aktuell keine Informationen. Obwohl bis zum 31. August gemeldet werden soll. Über die Meldung zur Bezirksliga wird unter *TOP 9* gesprochen.

4. Bericht der Kassenprüfer – Entlastung des Vorstandes

Hoi Nhan und Nora Jansen haben die Kasse geprüft und haben Auskunft gegeben, dass nichts zu beanstanden war. Es wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Die Versammlung erteilt einstimmig Entlastung.

5. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022

Der Haushaltsplan liegt als Anlage vor (**Anlage 6**). Die Versammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu.

6. Wahlen

Folgende Vorstandswahlen finden im Rahmen der Versammlung statt:

- a) **Vorsitzender:** Lothar Mirus (Wiederwahl, einstimmig)
- b) **Referent für den Spielbetrieb:** Walter Cordes (Wiederwahl, einstimmig)
- c) **Wertungsreferent (DWZ):** Walter Cordes (Wiederwahl, einstimmig)
- d) **Öffentlichkeitsreferent:** Thomas Machatzke (Wiederwahl, einstimmig)
- e) **Webmaster/2. Öffentlichkeitsreferent:** Christian Midderhoff (Wiederwahl, einstimmig)

7. Ehrungen

Die Ehrungen sind im Rahmen des Berichts des Spielleiters bereits durchgeführt worden.

8. Anträge

Lothar Mirus hat die Erhöhung der Kilometerpauschale beantragt (Anlage 7). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Klasseneinteilung Bezirksliga/Bezirksklasse

In der Saison 19/20 hat es jeweils sechs Teams in Bezirksliga und Bezirksklasse gegeben. Nun gibt es folgende Situation:

Bezirksliga: Aus der Bezirksliga sind der MSHS II (Meister) und der TSV Dahl (auf Antrag) aufgestiegen. Der SV Werdohl hat sich aufgelöst. Die SvG Plettenberg III hat nicht mehr gemeldet. Übrig sind aus der Bezirksliga der MSHS III und die SG Lüdenscheid II.

Bezirksklasse: Der TSV Dahl II hat nicht mehr gemeldet, die SvG Plettenberg IV hat nicht gemeldet, die SG Lüdenscheid III hat nicht gemeldet, die SF Lennestadt II haben nicht gemeldet. Übrig sind aus der alten Bezirksklasse damit nur noch Turm Altena und die SF Attendorn II.

Dazu kommt aus dem Verband die SG Lüdenscheid (1. Mannschaft). Eberhard Mayer erklärt, dass man durch die Problematik der Nicht-Geimpften keine 1. Mannschaft zusammenkomme und deshalb aus der Verbandsklasse zurückgezogen habe.

Damit gibt es eine Bezirksliga mit fünf Mannschaften: SG Lüdenscheid, SG Lüdenscheid II, VfB „Turm“ Altena, SF Attendorn II, MSHS III. Der Spielbetrieb soll frühestens am 2. Oktober beginnen. Der MSHS spricht sich für Hin- und Rückrunde aus, Altena, Lüdenscheid und Attendorn plädieren für eine einfache Runde. Also wird es nur eine einfache Runde geben.

Christian Midderhoff stellt die Termine vor: 2. Oktober; 13. November, 12. März, 23. April und 7. Mai. Die Aufstellung zur Bezirksliga müssen bis zum 7. September gemeldet werden über die Bezirks-Homepage.

Die Schlüsselzahlen werden vor Ort ausgelost:

- | | | |
|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| (1) MSHS III | (2) SG Lüdenscheid | (3) SF Attendorn II |
| (4) VfB „Turm“ Altena | (5) SG Lüdenscheid II | |

10. Termine und Ausrichter 2022/23

Es wird über die Vergabe der Bezirksturniere für die Saison gesprochen. Dabei ergeben sich folgende Ausrichter und Termine:

Mannschaftsblitz: 10. September 2022, Ausrichter MSHS

Einzelpokal: 24. September, 22. Oktober, 5. November, zentrale 1. Runde in Neuenrade, keine vorherige Anmeldung nötig

Blitzeinzel: 8. Oktober, Ausrichter SvG Plettenberg

Termine Viererpokal: 17. September, 15. Oktober und 19. November

Einzelmeisterschaft 22/23: 28. April, 12. Mai, 26. Mai, 9. Juni und 23. Juni – die Orte werden noch bekanntgegeben (Anmeldeschluss 10. April)

Schnellschacheinzel: 1. Mai, Ausrichter SvG Plettenberg

Sauerlandpokal: 6. Mai, Ausrichter SvG Plettenberg

11. Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes gibt es keine Anmerkungen.

Lothar Mirus beschließt die Bezirksversammlung um 16.10 Uhr!

Schachbezirk Sauerland

Bezirksversammlung 2022 27.08.2022

Anwesenheitsliste

	Name	Verein	Funktion
1.	Kotthar Mirus	MSHS	Bezirksvorsitzender
2.	Norbert Walter	Altena	2. Vorsitzender
3.	Jens Reinhold	Turm Altena	1. Vize
4.	Christian Middelhoff	Neuenrade	Webmaster Bezirk / 1. Vors. Neuenrade 6
5.	Franz-J. Schleime	SF Lennestadt e.V.	1. Vors.
6.	Rolf Dittmann	SF Lennestadt e.V.	Gesch.-führer
7.	Ralph Rals	Plettenberg	Jugendwart
8.	Amir Krane	TSV Dahl	1. Vorsitzender
9.	Marc Schulze	SV Plettenberg	2. Vorsitzender
10.	Eberhard Meyer	SG Ludwigs	2. Vors. 2. Vors.
11.	Thomas Tacke	DLH	
12.	GREGOR SPRING	SF ATTENBERG	g. Spring
13.	W. Mann	Neuenrade	Spielleiter
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			

Schachbezirk Sauerland



Geschäftsbericht für das Jahr 2021

zur Bezirksversammlung

aufgestellt von Dirk Jansen

Kassenstand am 01.01.2021: 5.210,64 €

Kassenstand am 31.12.2021: 6.590,40 €

Bilanz: + 1.379,76 €

Einnahmen

7.917,25 €

	1. Rate	2. Rate	Gesamt
Turm Altena	246,50 €		246,50 €
Schachfreunde Attendorn	498,75 €		498,75 €
TSV Dahl Abt. Schach	481,00 €		481,00 €
MS Halver Schalksmühle	727,50 €	727,50 €	1.455,00 €
Schachfreunde Lennestadt	375,50 €	375,50 €	751,00 €
Schachgemeinschaft Lüdenscheid	624,75 €	588,75 €	1.213,50 €
Schachfreunde Neuenrade	574,00 €		574,00 €
Schachvereinigung Plettenberg	713,75 €	713,75 €	1.427,50 €
Sonstiges: Zuschuss			1.270,00 €
Mitgliedergewinnung SB NRW			
Gesamt:			<u>7.917,25 €</u>

Ausgaben:

6.537,49 €

Schachbund NRW	5.156,75 €
Verband SVSW	937,50 €
Kontoführung Sparkasse	119,37 €
sonstige Auslagen/Fahrtkosten	195,99 €
Kostenanteil Netcluse	59,88 €
Passschreibungsgebühren	68,00 €
Gesamt:	<u>6.531,64€</u>

Hinweis: Der Überschuss von 1379,76€ ist insofern zu relativieren, als die 1270€ vom Schachbund NRW nicht zur eigentlichen Bilanz gehören. Der Bezirk hat demnach einen realen Überschuss von 109,76€

Anlage 3

Bericht 2021/22 des Bezirksspielleiters

A. Allgemeines

War schon die Saison 2019/20 wegen der Corona-Pandemie nicht komplett abzuschließen – trotz Ausdehnung bis 2021, so kann ich – was die Bezirksmannschaftsmeisterschaften hinsichtlich Bezirksliga und Bezirksklasse angeht - von der Saison 2021/22 gar nichts berichten. Sie fiel einfach komplett aus. So habe ich zur Erinnerung die letzten Tabellen der verlängerten Saison 2019/21 aufgeführt:

Bezirksliga 2019/21

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Sp	+	=	-	MP	BP
1	MS Halver-Schalksmühle 3	**	6,0	3,5	3,5	4,5	4,0	5	5	0	0	10	21.5
2	SG Lüdenscheid 2	0,0	**	3,5	4,5	4,0	4,5	5	4	0	1	8	16.5
3	SVG Plettenberg 3	2,5	2,5	**	4,0	3,5	3,0	5	2	1	2	5	15.5
4	Turn-Spielverein Dahl 1	2,5	1,5	2,0	**	3,5	4,0	5	2	0	3	4	13.5
5	MS Halver-Schalksmühle 2	1,5	2,0	2,5	2,5	**	4,0	5	1	0	4	2	12.5
6	SV Werdohl 1	2,0	1,5	3,0	2,0	2,0	**	5	0	1	4	1	10.5

Bezirksklasse 2019/21

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Sp	+	=	-	MP	BP
1	Turn-Spielverein Dahl 2	**	2,5	1,0		4,0	5,0	4	2	1	1	5	12.5
2	VFB Altena 1	2,5	**		4,0	1,5	3,5	4	2	1	1	5	11.5
3	SF Attendorn 2	4,0		**	1,5	2,5	2,5	4	1	2	1	4	10.5
4	SVG Plettenberg 4		1,0	3,5	**	3,0	2,0	4	2	0	2	4	9.5
5	SG Lüdenscheid 3	1,0	3,5	2,5	2,0	**	0,0	5	1	2	2	3	9.0
6	SF Lennestadt-Meggen 2	0,0	1,5	2,5	3,0	0,0	**	5	1	2	2	3	7.0

Über die Bezirksmannschaftsmeisterschaften der kommenden Saison werden wir heute sicherlich noch unter Punkt 9 eingehend diskutieren.

Bezirksschnellschachmeisterschaft

Die Bezirksschnellschachmeisterschaften der letzten Saison 2021/22 fiel ebenso aus wie in den beiden Vorjahren.

Während der Berichte über die stattgefundenen Turniere der letzten Saison verteile ich auch gleich die Urkunden an die Sieger.

Bezirksmannschaftspokal (Viererpokal)

Wegen der Corona-Pandemie sollte jeder der acht Vereine des Bezirks nur eine Mannschaft melden. Attendorn verzichtete ganz auf die Teilnahme, so dass am Viererpokal 2021/22 sich nominell 7 Teams beteiligten. Von denen schied allerdings Dahl im Viertelfinale kampflos aus. Vielleicht war den Hagenern der Weg nach Lennestadt zu weit.

Bemerkenswert aus dem Turnierverlauf war der Sieg im Halbfinale von Lüdenscheid über Plettenberg durch Berliner Wertung nach 2:2. Leider bekamen die Bergstädter keine Mannschaft fürs Finale gegen MSHS zusammen, so dass sich Letztere kampflos zum Sieger kürten.

In der ersten Runde auf NRW-Ebene war allerdings für den MSHS schon Endstation. Nach sechseinhalbstündigem Kampf schied man 1:3 gegen Essen-Werden aus.

Bezirksmannschaftsblitz

Nach Ausfall in der Saison 2020/21 fand die Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021/22 im letzten November in Plettenberg statt. Es waren allerdings nur vier Mannschaften anwesend. Plettenberg

I legte einen Durchmarsch mit 24:0 Punkten in der Aufstellung Marc Schulze, Max Bouaraba, Thomas Kuhn und Manfred Nölke hin. Es folgten mit Abstand MSHS, Neuenrade und Plettenberg II.

Im April gewann Plettenberg in Schalksmühle auch die Verbandsmeisterschaft, die allerdings unter einem unglücklichen Stern stand, denn es beteiligten sich nur vier Mannschaften, so dass vier Durchgänge absolviert wurden. Plettenberg siegte in der Aufstellung Marc Schulze, Manfred Nölke, Max Bouaraba und Dawid Pieper mit 19:5 Punkten vor Ennepe-Ruhr-Süd, MSHS und Menden.

Bezirkseinzelblitz

Wie beim Mannschaftsblitz war auch die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft 2020/21 ausgefallen. Umso erfreulicher, dass sich im letzten Oktober 11 Spieler zum Bezirkseinzelblitz in Schalksmühle trafen. Es wurde in Hin- und Rückrunde gespielt. Sieger wurde mit nur einer Niederlage gegen den Tabellenzweiten Marc Schulze, Svvg. Plettenberg. Er konnte von den 20 Partien 19 für sich entscheiden. Platz 2 holte sich mit 17,5:2,5 Punkten Ralph Kämper, MSHS, vor Christian Midderhoff, Neuenrade, mit 14,5:5,5.

Marc Schulze konnte dann im Mai auch die Südwestfalenmeisterschaft in Plettenberg mit 17,5:1,5 Punkten für sich entscheiden. Dabei blieb er bei drei Unentschieden ungeschlagen. Ralph Kämper musste sich mit Platz 16 (7:12 Punkte) und Christian Midderhoff mit Platz 18 (4,5:14,5 Punkte) bescheiden. Bemerkenswert hier das Abschneiden des Plettenberger Jugendlichen Jiehou Nhan, der mit einer DWZ-Zahl von 1492 in dem starken Feld 9,5:9,5 Punkte holte und Platz 10 erreichte.

Bezirkseinzelpokal

Nach einjähriger Pause fand im letzten November in Altena das Endspiel der Saison 2021/22 statt. Insgesamt gab es acht Bewerber um den Titel. Ins Finale zogen Bezirksvorsitzender Lothar Mirus, MSHS, und Altenas Jugendlicher Herkus Bagdonas aus Litauen ein. Nach Remis konnte sich Bagdonas mit 2:1 im Blitz durchsetzen. Er ist damit der erste Vertreter des Schachvereins Turm Altena, der in der bekannten 45jährigen Geschichte des Bezirkseinzelpokals den Sieger stellte.

Beide Sauerland-Vertreter scheiterten in der 1. Runde auf Verbandsebene gegen favorisierte Gegner. Herkus Bagdonas unterlag Michael Spiekermann aus Menden und Lothar Mirus verlor gegen Niklas Werthmann von Ruhrspringer.

Bezirkseinzelmeisterschaft

Auch die Bezirkseinzelmeisterschaft musste eine einjährige Corona-Pause einlegen. Die Einzelmeisterschaft 2021/22 wurde zum fünften Mal an verschiedenen Orten ausgetragen. Sie endete vorletzten Freitag in Schalksmühle. Es beteiligten sich diesmal – wohl auch wegen Corona – nur 13 Spieler aus fünf Vereinen. Gespielt wurden – wie in den letzten Jahren üblich – fünf Runden nach Schweizer System. Sieger ohne Aussetzer mit 5:0 Punkten wurde Marc Schulze, Plettenberg, der sich damit zum 4. Mal den Titel sichern konnte. Aufs Treppchen kamen als Zweiter Titelverteidiger Walter Cordes mit 4:1 Punkten und Peter Olszewski mit 3,5:1,5 Punkten (beide Neuenrade).

Bericht des DWZ-Referenten

- ◆ Der DWZ-Referent nahm sich 2021/22 quasi eine Auszeit, denn er konnte nur vier Turniere auswerten. Es mag sein, dass in den einzelnen Vereinen in der abgelaufenen Saison turniertechnisch nichts los war. Schon im Jahr davor hatte ich nur die Stadtmeisterschaft von Attendorn 2020 sowie eine Partie des abgebrochenen Neuenrader Jugendpokals 2020 ausgewertet.
- ◆ Bereits vor zwei Jahren hatte ich mitgeteilt, dass ich auf Empfehlung des Deutschen Schachbundes schon begonnene – aber noch nicht abgeschlossene Turniere – ausgewertet habe. Dazu gehört die Bezirksjugendliga 2019/20, die Bezirksklasse 2019/20, der Vereinspokal Neuenrade 2020 und die Plettenberger Stadtmeisterschaft 2020. Ich gehe davon aus, dass Bezirksjugendliga und Bezirksklasse nicht mehr fortgeführt werden. Im Neuenrader Vereinspokal hat inzwischen eine Halbfinalpartie stattgefunden und ich warte aufs Endspiel. Ob Plettenberg die Stadtmeisterschaft fortsetzt oder bereits fortgesetzt hat weiß ich nicht.
- ◆ In der nun abgelaufenen Saison 2021/22 habe ich den Bezirkseinzelpokal, den Viererpokal, die Altenaer Vereinsmeisterschaft 2021 und die letzte Woche beendete Bezirkseinzelseisterschaft ausgewertet. Die Auswertung des Altenaer Turniers war mit einer besonderen Schwierigkeit verbunden, denn ausgerechnet der neue Vereinsmeister Herkus Bagdonas konnte vom System DEWIS nicht identifiziert werden. Das lag aber nur daran, dass Altena in der PDF-Datei und in WinSwiss seinen Namen falsch geschrieben hatte. Meine dringende Empfehlung bei der Turniereingabe in WinSwiss: nehmt die Teilnehmer des Turniers aus der aktuellen Hintergrunddatei, die von der HP des Deutschen Schachbundes unter Ratings heruntergeladen und in WinSwiss eingebunden werden kann. Dann habt ihr den korrekten Namen, die aktuelle DWZ-Zahl, den Verein, die Nationalität und das Geburtsjahr.

Bezirksversammlung 2022

Bericht des Webmasters

Der Bericht umfasst die Saison 2021/22.

Seit Juli 2016 läuft die Webseite auf dem neuen Server ohne Probleme.

Das Paket der Webseite (webhosting user 3.0 beim Anbieter www.netclusive.de) kostet 4,99 EUR/Monat, also 59,88 EUR im Jahr. Der Webspace beträgt momentan 50 GB. Davon werden derzeit 2,2 GB (Stand: 05.09.2021) genutzt.

Die derzeitige Domain lautet:

www.schachbezirksauerland.de

Die damals ursprünglich von M. Heesemann ins Leben gerufene Domain

www.schachbezirk-sauerland.de existiert zwar noch, nach seinem Tod weiß man aber nicht, wie lange dies noch gewährleistet ist.

Dementsprechend bitte auch die Links auf den Vereins-Webseiten korrigieren.

Keine Zugriffsstatistik mehr beim Provider

Dateien zur DWZ-Auswertung können ohne Probleme innerhalb kurzer Zeit erstellt werden und können dann von W. Cordes ins DeWiS eingelesen und auf den DSB-Server hochgeladen werden.

Durch die Vorgabe vom SBNRW zur Nutzung des NRW-Ergebnisportales werden nur noch der Viererpokal und die Jugendliga sowie sämtliche Einzelturniere im integrierten Ergebnisdienst der Bezirks-Webseite eingepflegt.

Spielernachmeldungen während der Saison

Während der Saison vor Corona wurden einige Spieler nachgemeldet. Leider wurde C. Midderhoff nur sehr selten darüber informiert. Bei Updates der Spieler-Datenbank wurden die Nachmeldungen zufällig entdeckt und dann in die Ranglisten der Vereine nachgetragen. Bei der Webseite kann C. Midderhoff nicht direkt sehen, ob es Nachmeldungen von Spielern gab. An dieser Stelle der Hinweis: sollte C. Midderhoff nicht über eine Spielernachmeldung informiert werden, dann steht der Spieler beim Melden der Ergebnisse auch nicht in der Rangliste, so dass der Spieler nicht eingetragen werden kann.

Von Turnieren (Einzel- und Mannschaft außer Ligen und Viererpokal) sind bitte die SWT-Dateien (sofern das Turnier mit swiss-chess verwaltet wurde) an C. Midderhoff zu senden, damit die Turniere auf der Bezirks-Homepage eingepflegt werden können (die SWT-Datei kann durch C. Midderhoff im BE direkt hochgeladen werden). Bei der Turnierverwaltung mit swiss-chess empfiehlt es sich, die Spieler nicht manuell in die Turnierdatei einzutragen, sondern sie aus der Hintergrunddatei vom DSB (kann man auf der DSB-Homepage herunterladen, in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wird die Downloaddatei aktualisiert) in das Turnier einzulesen, da dann sämtliche Daten des Spielers (u. a. ZPS-Nr., die beim Import in den CLM wichtig ist) abgerufen werden.

Leider sind nicht von allen Turnieren Turnierdateien geschickt worden.

Leider wurde das Einstellen von Berichten seit Herbst 2020 vernachlässigt.

Die Bezirks-Homepage wird von T. Machatzke (News-Berichte, Ergebniseingabe) und C. Midderhoff (Technik, Bereitstellen von Dateien (Ausschreibung, Chronik, etc.), Ergebniseingabe) aktuell gehalten. **Es sollten nach Möglichkeit noch 1-2 zusätzliche Personen gefunden werden, die mit der Hintergrundtechnik vertraut gemacht werden können, um bei Problemen ggf. ein Backup aufspielen zu können bzw. technische Hilfe beim Ergebnisdienst geben können.**

Schachbezirk Sauerland



Finanzplanung für das Jahr 2022

Anlage zur Beschlussfassung in der Bezirksversammlung im Jahr 2022 –
erarbeitet von Dirk Jansen

1. Geplante Einnahmen 2022			<u>6146,50€</u>
1.1.	12 Grundschüler (0-9 Jahre)	2,25€/Jahr	27,00€
1.2.	33 Schüler (10-13 Jahre)	7,25€/Jahr	239,25€
1.3.	21 Jugendliche (14-17 Jahre)	13,25€/Jahr	278,25€
1.4.	216 Senioren (ab 18 Jahre)	25,75€/Jahr	5562,00€
1.5.	An- und Abmeldungen		40,00€
1.6.	Bußgelder wg. Verstöße gegen die Spielordnung		0,00€
2. Geplante Ausgaben			<u>7321,00€</u>
2.1.	Jahresrechnung SB NRW		4.765,50€
2.2.	Jahresrechnung SV SWF		865,50€
2.3.	An- und Abmeldungen		40€
2.4.	Pokale		0€
2.5.	Kontoführung		120€
2.6.	Kostenerstattungen Vorstand		200€
2.7.	Internet		60€
2.8.	Auszahlung des Zuschusses SB NRW		1.270,00€

3. Hinweis

Knapp 90% der Einnahmen werden direkt an den Schachverband Südwestfalen, den Schachbund NRW und den Deutschen Schachbund weitergeleitet.

4. Finanzlage

Kassenstand 1.1.2021	6.590,40 €
abzgl. Kostenüberschuss	1.174,50 €
Kassenstand am 31.12.2021	<u>5.415,90 €</u>

Hinweis: Der Kostenüberschuss steht den Einnahmen durch den Zuschuss des Landes NRW im Jahre 2022 gegenüber. Bereinigt man die Finanzplanung um diese Summe, entsteht ein Überschuss von 95,50€

Schachbezirk Sauerland

1. Vorsitzender

Lothar Mirus
Schubertweg 16
58553 Halver

Antrag zur Bezirksversammlung 2022

Anpassung an die gesetzliche Regelung – Erhöhung der Kilometer-Pauschale

Ich beantrage die Erhöhung der Km – Pauschale von 0,30 € für die ersten 20 Km und ab 21 Km 0,38 € je gefahrenen Kilometer bei Nutzung des privaten PKWs.

Begründung:

Gemäß Bezirkssatzung Punkt 4.2.4. können die Auslagen auf Verlangen gemäß Finanzordnung § 7 des Schachbundes NRW e.V. erstattet werden.

Die neue Pauschale ist auf dem NRW – Kongress am 14.05.2022 in Lippstadt gemäß der gültigen Steuerrichtlinie so verabschiedet worden.

Lothar Mirus
Vorsitzender Schachbezirk Sauerland

Halver, 19.05.2022